

# Erfahrungen über die Qualität der Arbeit bei älteren Beschäftigten in Deutschland

„Arbeitsplätze gestalten, Gesundheit erhalten“,  
Tagung am 17. März 2017 in Linz

Markus Holler, INIFES gGmbH

---

## Agenda

1. Institutioneller und thematischer Hintergrund
2. Rahmenbedingungen: Arbeitsmarkt und Beschäftigungsfähigkeit
3. Arbeitsfähigkeit
4. Qualität der Arbeit
5. Betriebliche Maßnahmen
6. Zusammenfassung der aktuellen Trends

## Institutioneller Hintergrund und Projektbezug

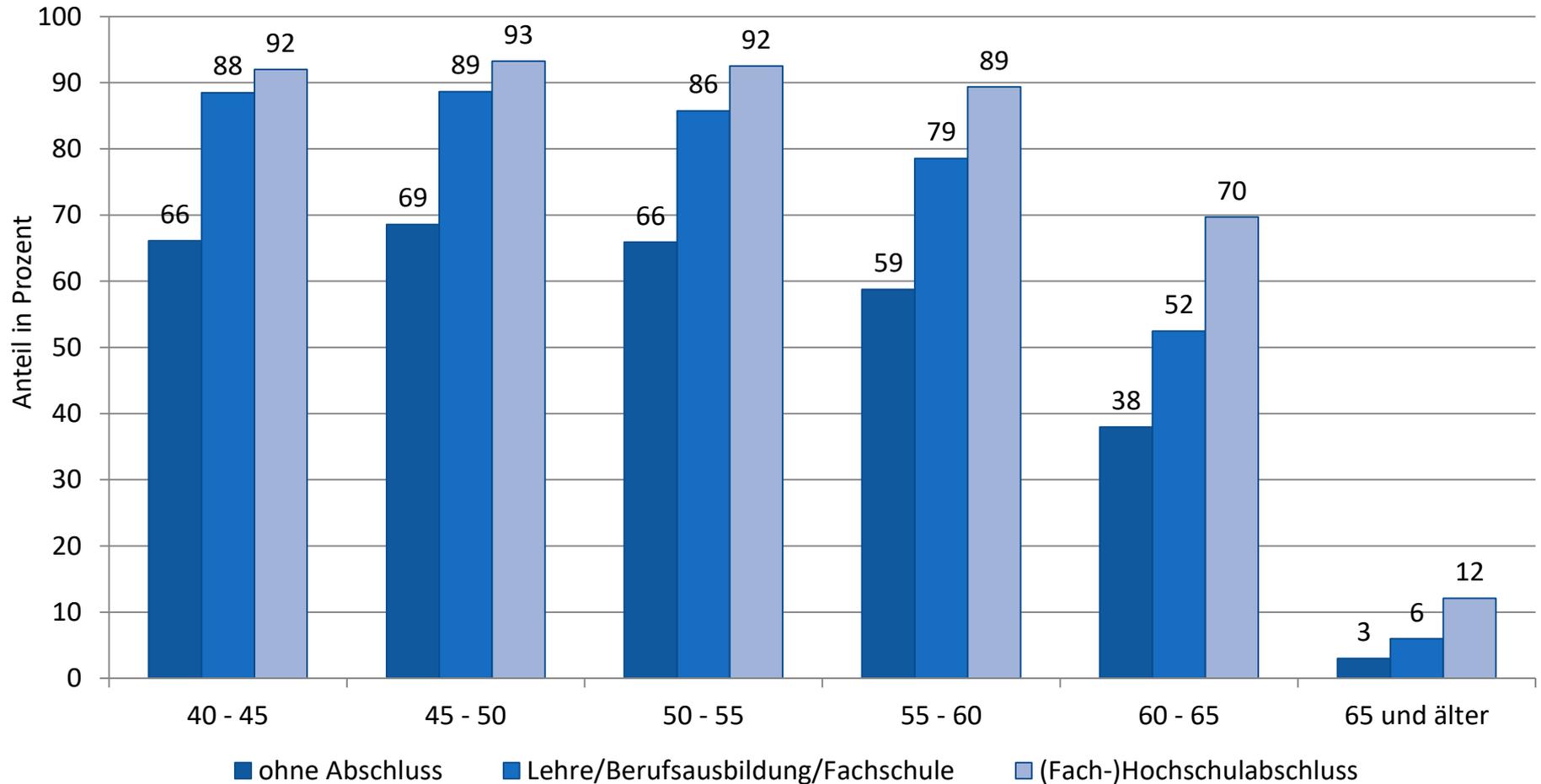


- INIFES gGmbH mit Sitz in Stadtbergen bei Augsburg
- INIFES wurde 1975 gegründet
- Ein Schwerpunkt ist Arbeitsqualität/Gute Arbeit
- Entwicklung des DGB-Index Gute Arbeit 2006/2007
- Weiterentwicklung des DGB-Index Gute Arbeit 2011/2012
- Ergebnisse aus zwei Projekten
  - DGB-Index Gute Arbeit
  - FISnet: Flexible, individualisierte Service-Netzwerke – Modelle für präventive Gesundheitsdienstleistungen in der Region Augsburg/Schwaben, gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ und betreut vom Projektträger Karlsruhe (PTKA)

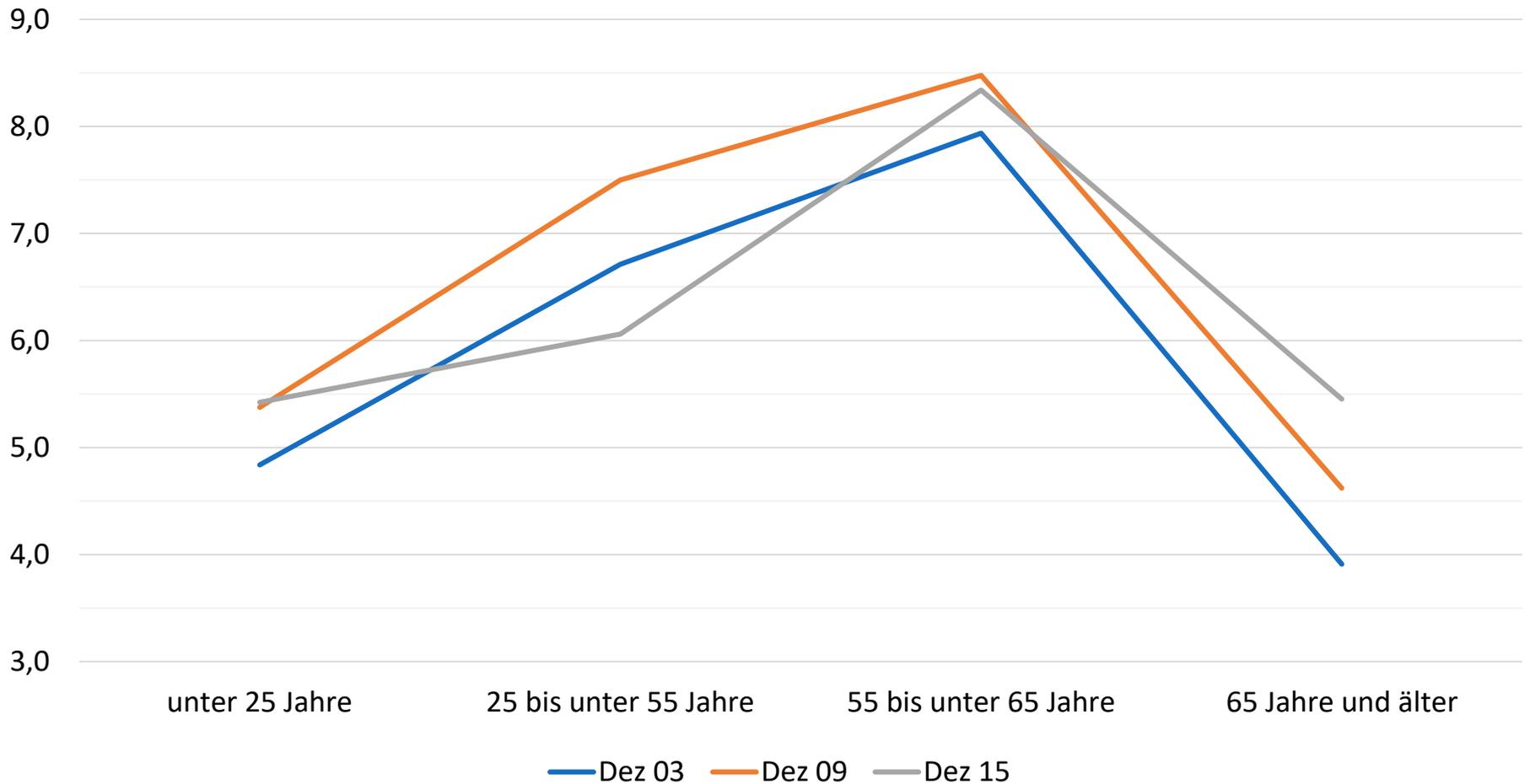
### Thematischer Hintergrund: Gesellschaftliche und rentenpolitische Entwicklung

- Rahmenbedingungen
    - Rentenreformen
      - Schließung von Frühverrentungsmöglichkeiten (spätestens ab 2000), 2012 Abschaffung der vorgezogenen Altersgrenze für Frauen, für Arbeitslose und nach Altersteilzeit
      - Rente mit 67: ab 2012 schrittweise Heraufsetzung der Regelaltersgrenze und Abschläge von 0,3 % je Monat
      - Ab 2014 abschlagsfreie Rente mit 63 nach 45 Versicherungsjahren
    - Steigende Beschäftigungsquote Älterer (2015 aber nur 36 % der 60-65-Jährigen sv-pflichtig beschäftigt)
    - Gesellschaftliche Erwartungen an aktive Nacherwerbsphase
- Alter(n)sgerechte Arbeit und Gesundheitsförderung auch zentral für soziale Sicherung und Gesellschaft

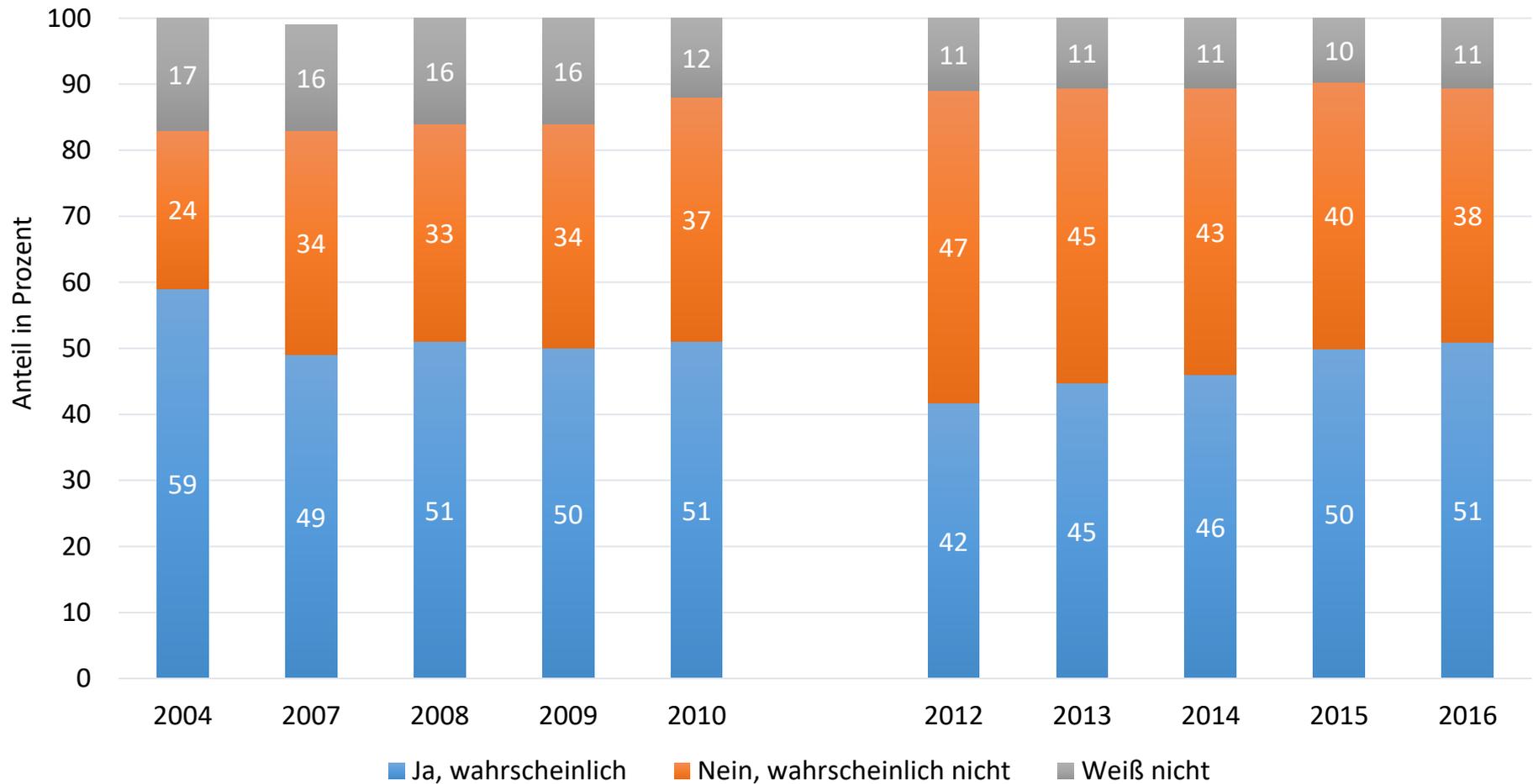
### Erwerbsquote im Jahr 2015 nach Qualifikation



### Quote der ausschließlich geringfügig Beschäftigten 2003-2015 nach Alter

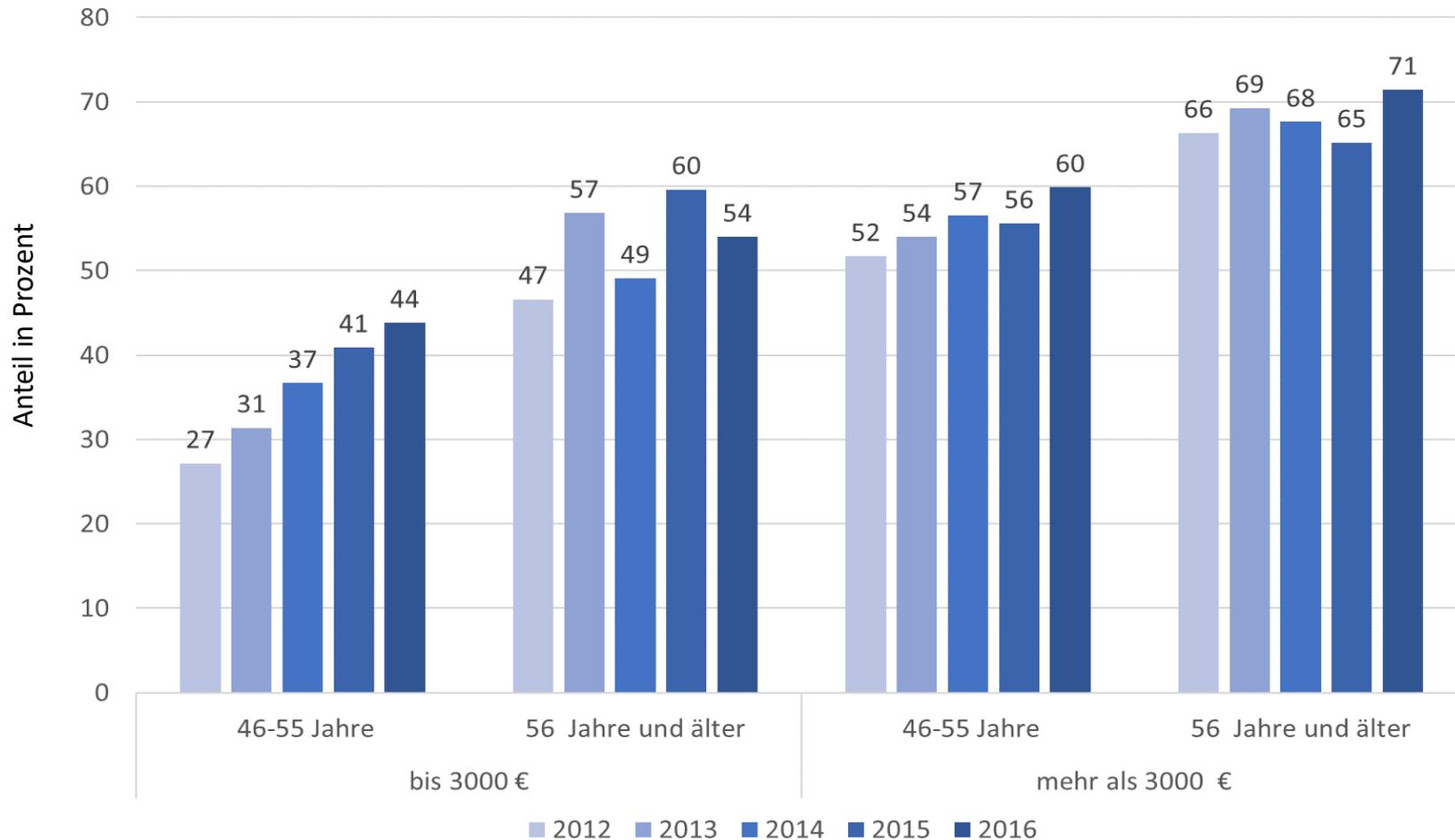


## Einschätzung der eigenen Arbeitsfähigkeit bis zur Rente in zwei Zeitreihen – alle Beschäftigten



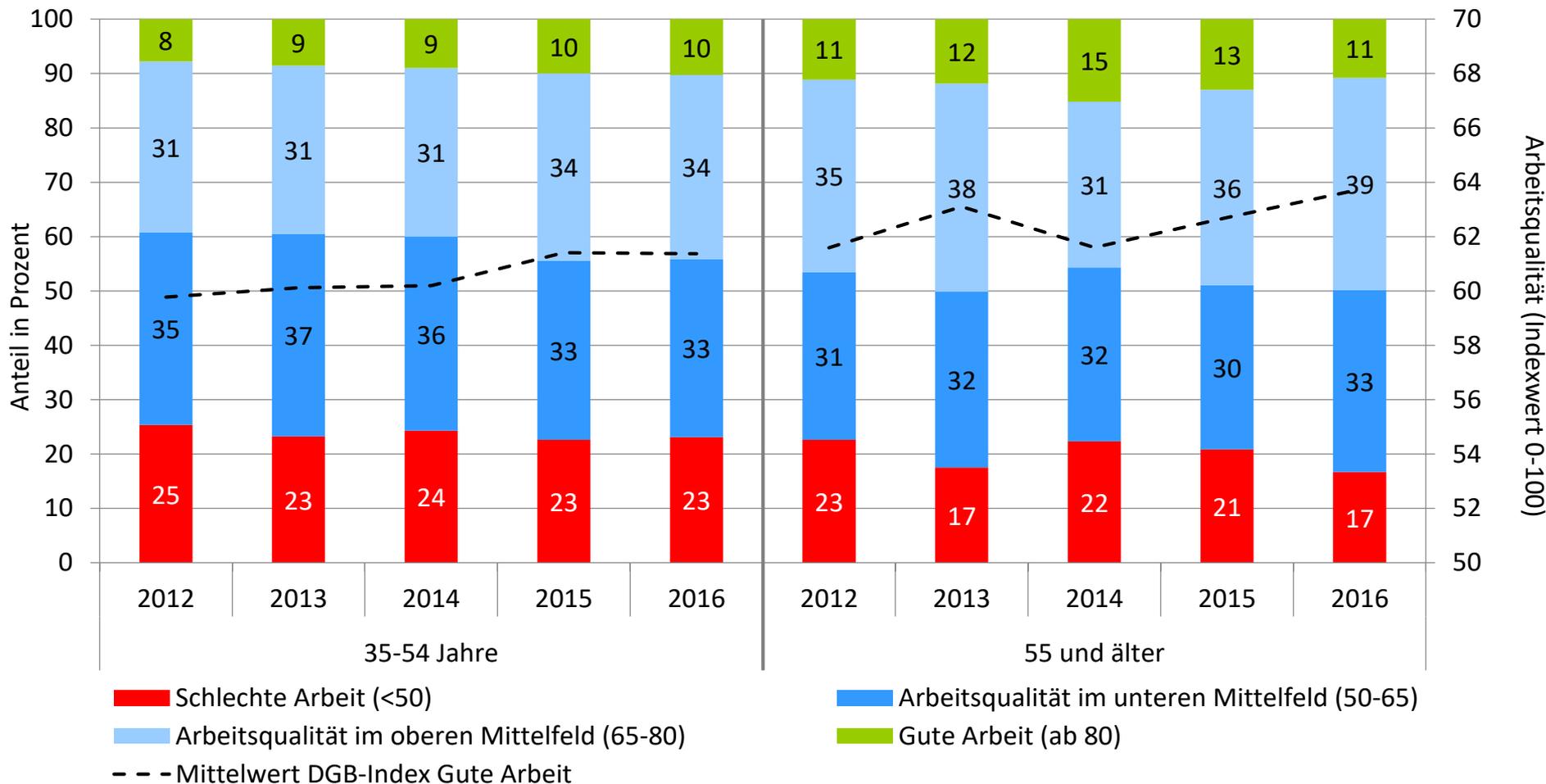
Quelle: INIFES, auf Basis der Befragung „INQA-Was ist gute Arbeit“ und DGB-Index Gute Arbeit 2007-2010 und DGB-Index Gute Arbeit 2012-2016

## Positiv eingeschätzte Arbeitsfähigkeit bis zur Rente nach Bruttoeinkommen (Vollzeitbeschäftigte)



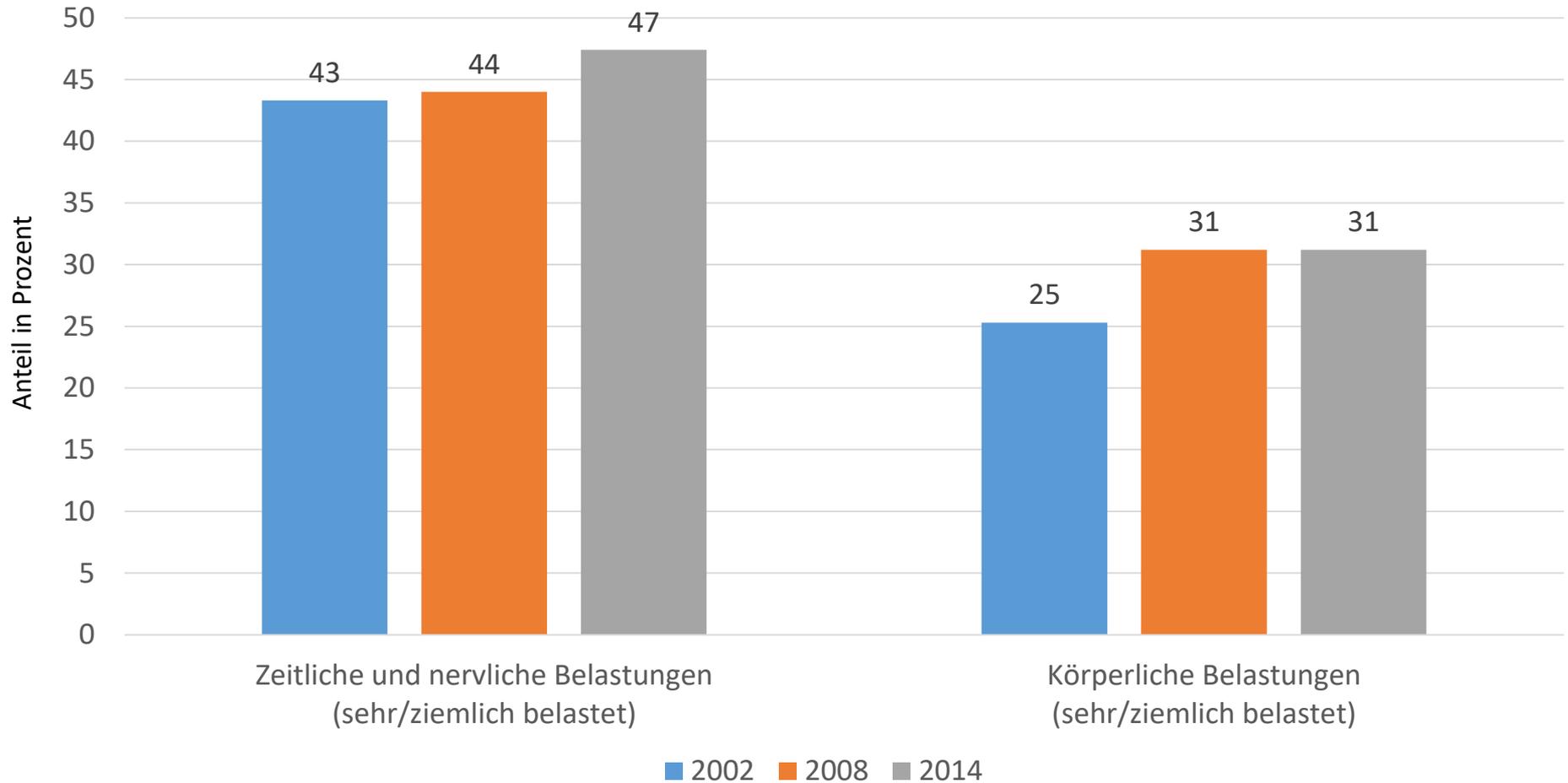
Quelle: INIFEs nach Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 4.1.2, 2015, eigene Berechnung und Darstellung

## DGB-Index Gute Arbeit 2012-2016

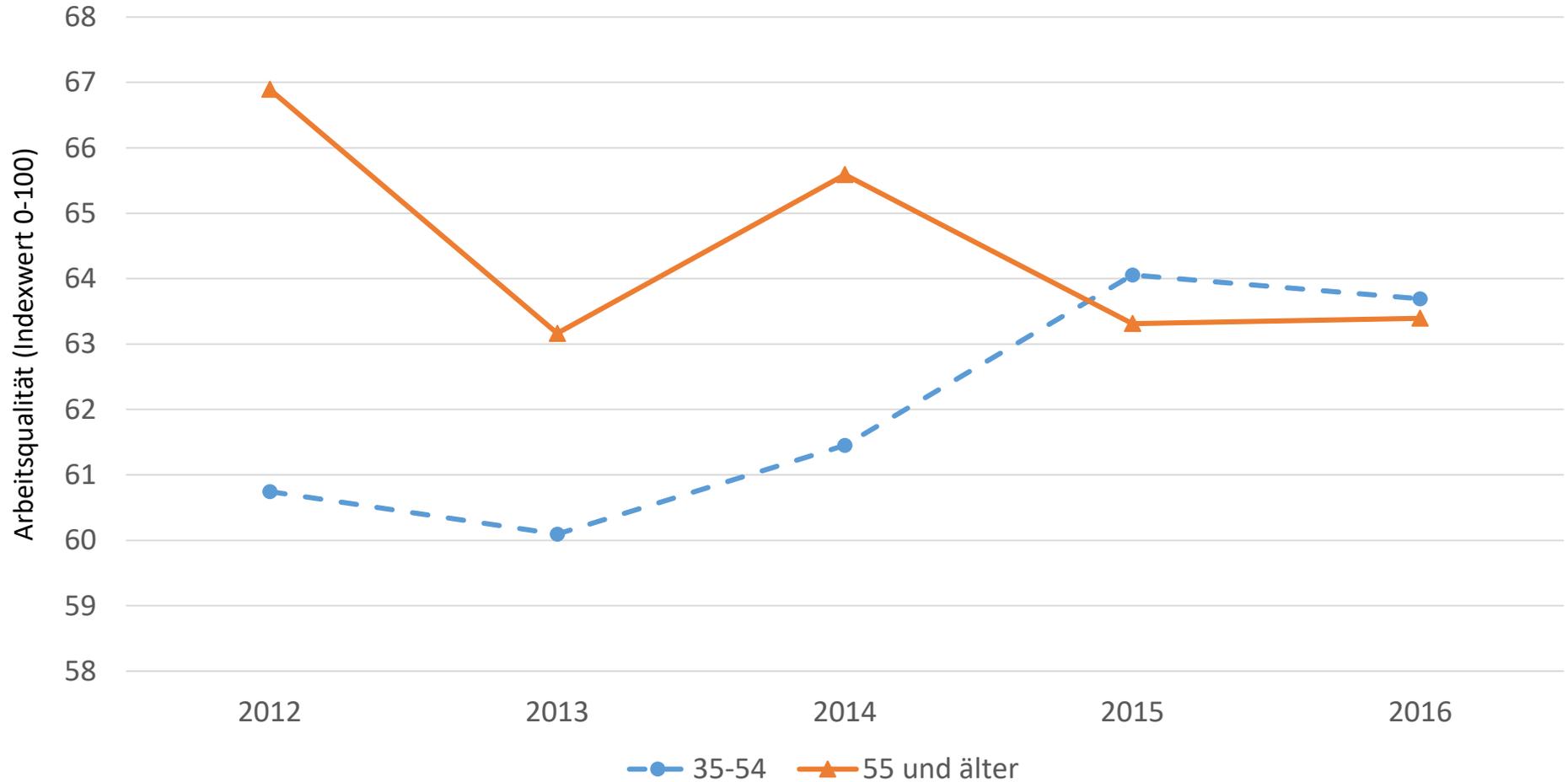


Quelle: INIFES, DGB-Index Gute Arbeit 2012-2016

### Zeitliche und nervliche sowie körperliche Belastungen der 40- bis 65-Jährigen

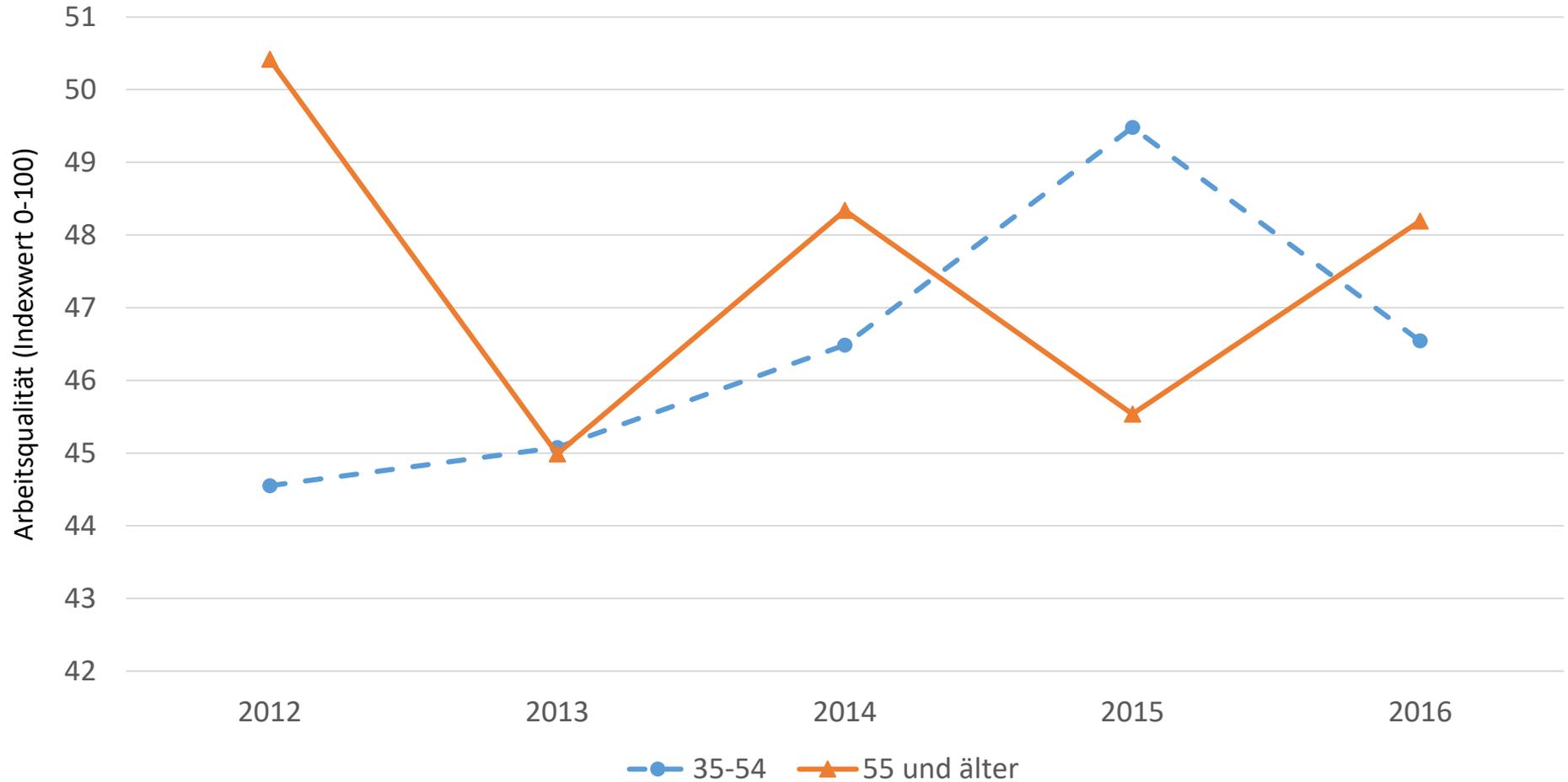


## Körperlich schwere Arbeit (Vollzeitbeschäftigte)



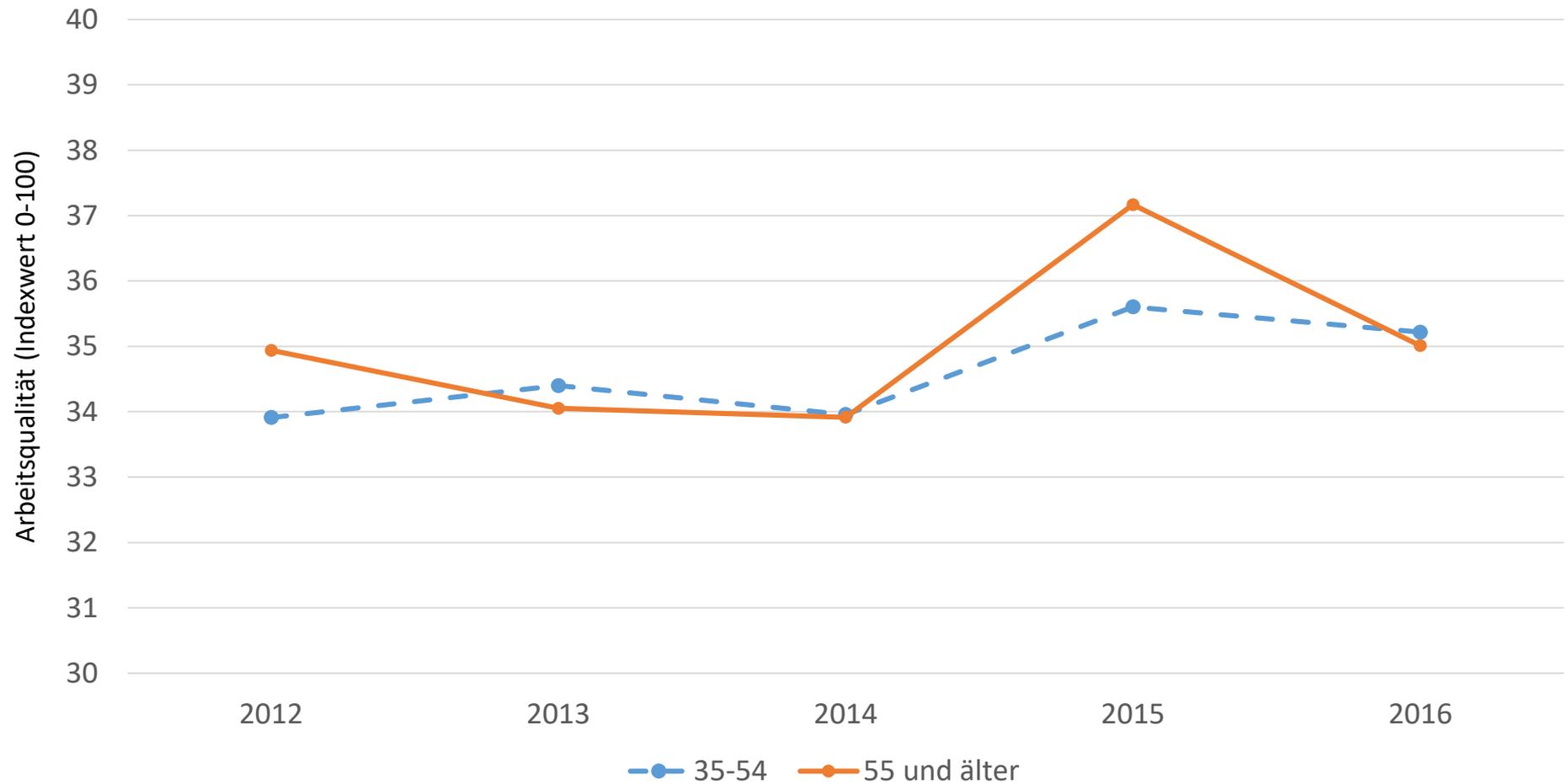
Quelle: INIFES, DGB-Index Gute Arbeit 2012-2016

## Arbeit in ungünstiger Körperhaltung (Vollzeitbeschäftigte)



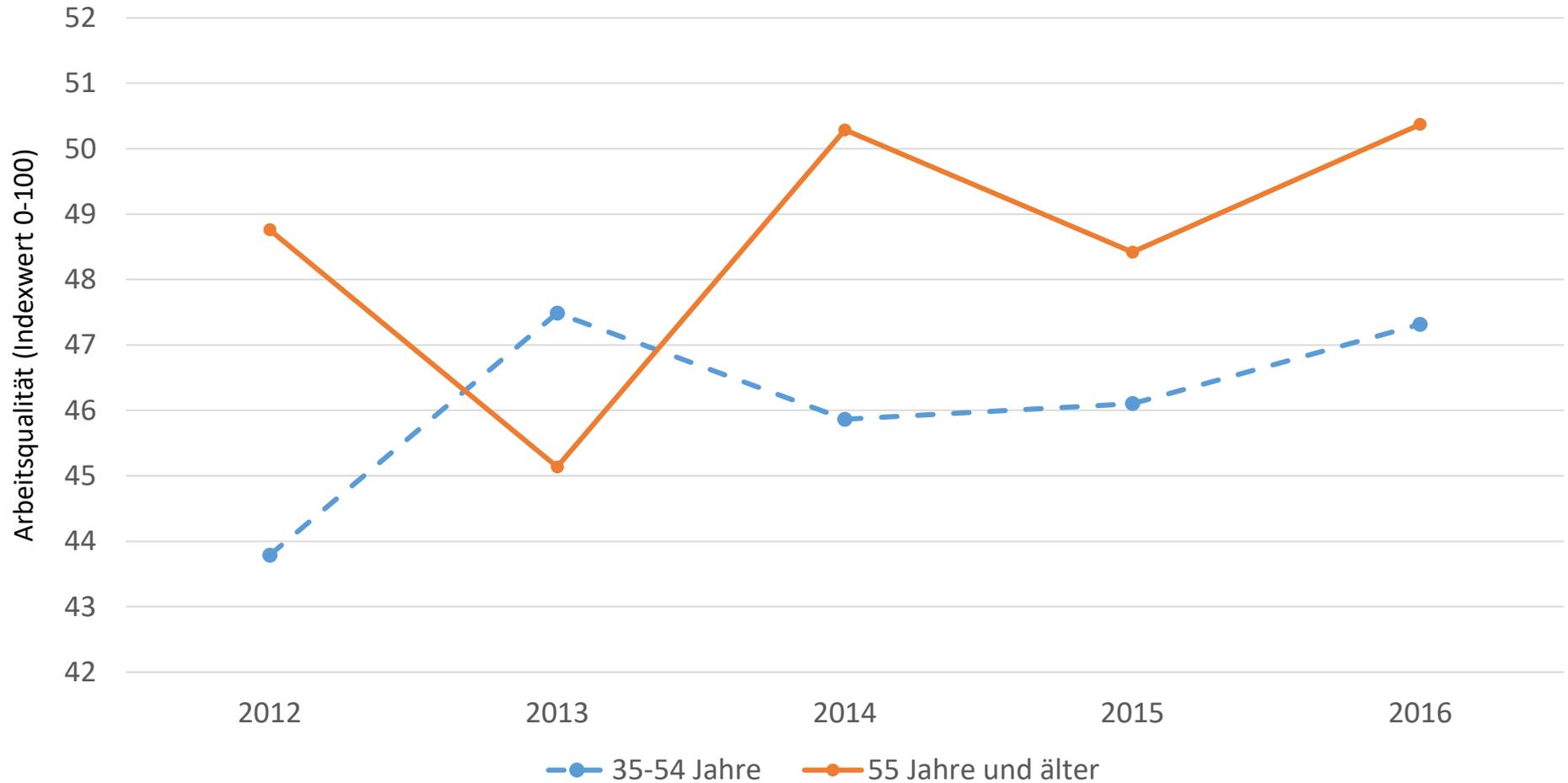
Quelle: INIFES, DGB-Index Gute Arbeit 2012-2016

## Zeit- und Termindruck (Vollzeitbeschäftigte)



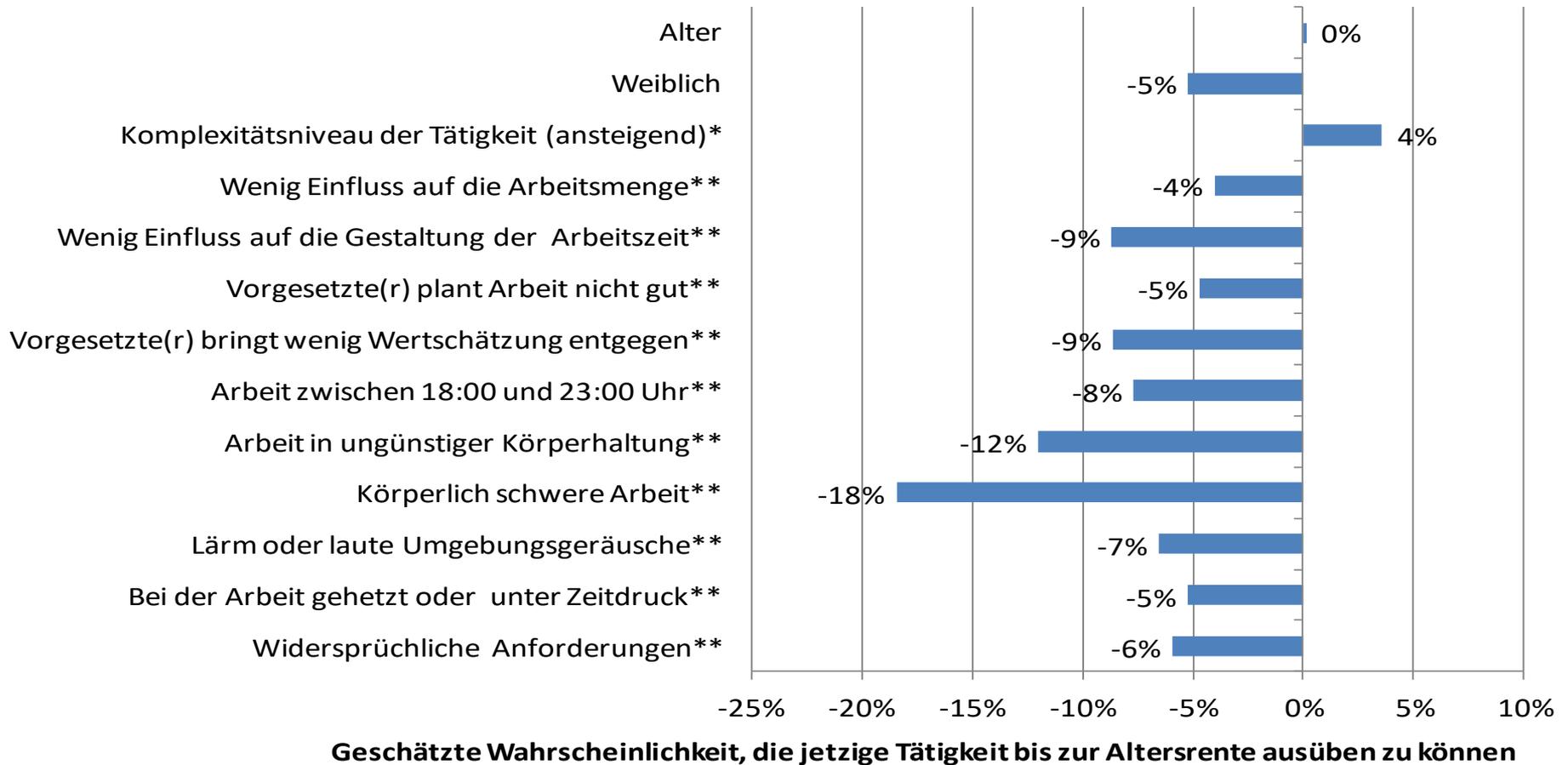
Quelle: INIFES, DGB-Index Gute Arbeit 2012-2016

## Widersprüchliche Anforderungen (Vollzeitbeschäftigte)



Quelle: INIFES, DGB-Index Gute Arbeit 2012-2016

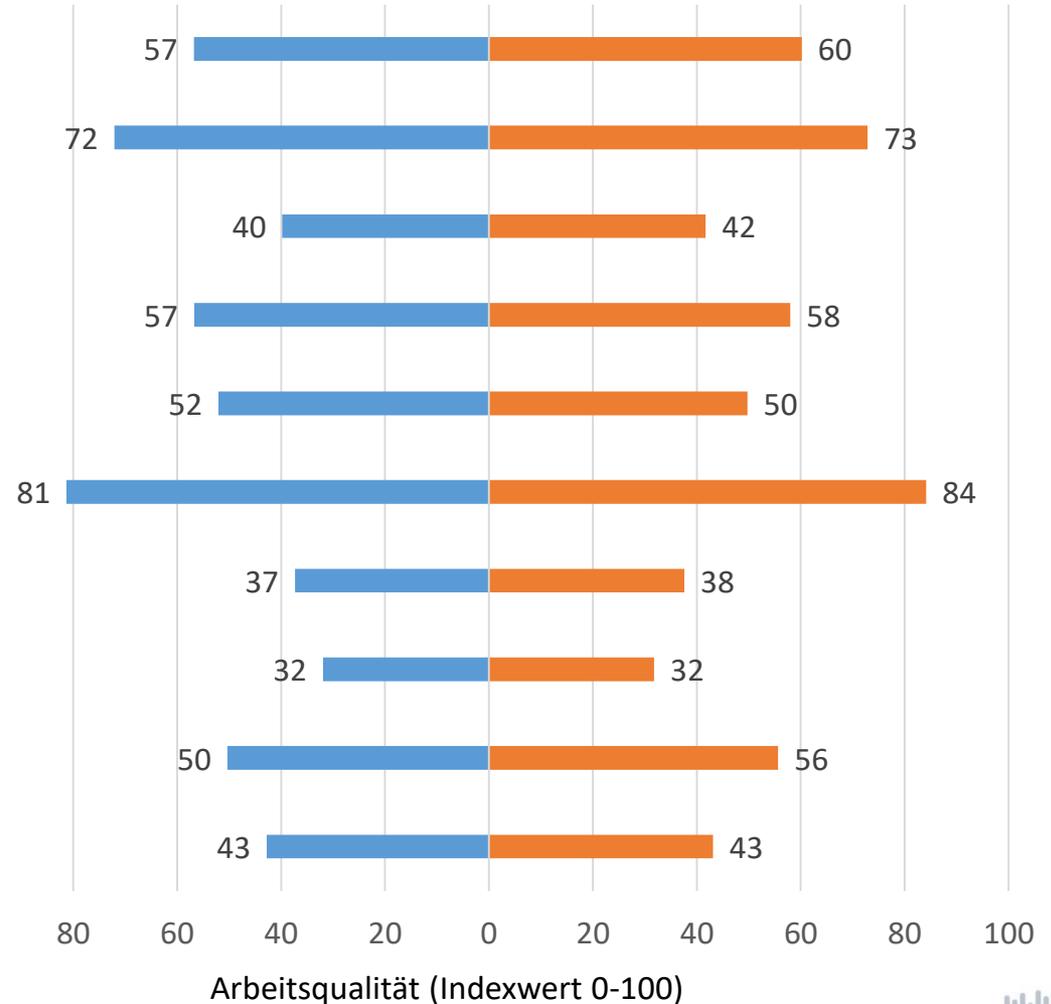
## Geschätzte Wahrscheinlichkeit, die derzeitige Tätigkeit bis zur Rente ausüben zu können nach Merkmalen der Arbeitsqualität (logistische Regression)



\* p<0,05; \*\* p<0,01; \*\*\*p<0,001; Marginal Effects at the Means (MEMs), gewichtete Analyse mit robusten Standardfehlern, zusätzliche Kontrollvariablen Alter und Geschlecht (jeweils n.s.), Quelle: INIFES, DGB-Index Gute Arbeit 2012 und 2013

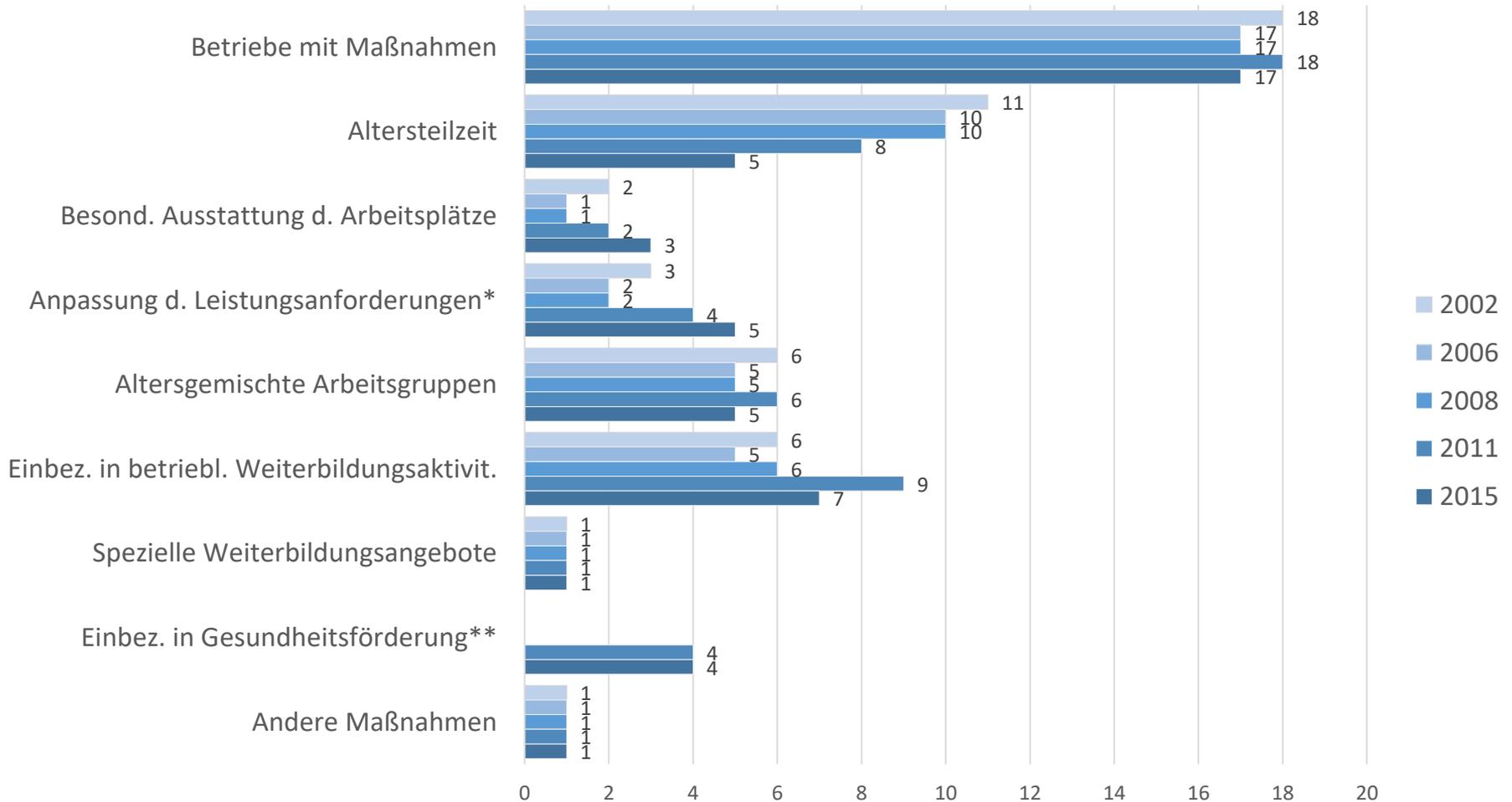
## Qualität verschiedener Arbeitsbedingungen nach Alter und Anforderungsniveau (Vollzeitbeschäftigte)

|                                |                                       |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| Einfluss auf Arbeitszeit       | max. fachlich qualifizierte Tätigkeit |
|                                | (hoch)komplexe Tätigkeit              |
| Ungünstige Körperhaltung       | max. fachlich qualifizierte Tätigkeit |
|                                | (hoch)komplexe Tätigkeit              |
| Körperlich schwere Arbeit      | max. fachlich qualifizierte Tätigkeit |
|                                | (hoch)komplexe Tätigkeit              |
| Zeit- und Termindruck          | max. fachlich qualifizierte Tätigkeit |
|                                | (hoch)komplexe Tätigkeit              |
| Widersprüchliche Anforderungen | max. fachlich qualifizierte Tätigkeit |
|                                | (hoch)komplexe Tätigkeit              |



Quelle: INIFES, DGB-Index Gute Arbeit 2016

## Betriebliche Maßnahmen für ältere Beschäftigte in Betrieben, die über 50-Jährige beschäftigten (Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: INIFES, eigene Berechnungen nach IAB-Betriebspanel; \*\*erst ab 2012 erhoben

- Insgesamt positive Entwicklung in den letzten Jahren (Arbeitsmarkt, Arbeitsfähigkeit, DGB-Index)
- Deutliche Unterschiede zwischen Statusgruppen
- Längerfristig betrachtet (BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragungen 1979-2012): Zunahme psychischer Anforderungen, nur leichte Abnahme körperlicher Anforderungen bzw. eher Stagnation beim Heben schwerer Lasten
- Zunahme psychischer Belastung/Beanspruchung 2012-2016 nicht zu beobachten
- Zunahme der Belastung/Beanspruchung durch körperlich schwere Arbeit
- Verschiedene Interpretationsmöglichkeiten der Trends → Forschungsbedarf
  - „Healthy-Worker-Effekt“?
  - Mehrfachbelastung von Älteren?
- Gesundheitsförderung und Weiterbildung eher stagnierend
- Zunehmende Altersarmut, v.a. sind Alleinlebende betroffen, die arbeitslos oder vor 65 Jahren im Ruhestand sind (Holler/Wiegel 2016)

## Quellen:

Mahne, K.; Wolff, J.K.; Simonson, J.; Tesch-Römer, C. (2016): Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS). Tabellenanhang des DEAS-Berichts 2014, Berlin.

Holler, M.; Wiegel C. (2016): Zunehmende Gefährdung des Lebensstandards im Alter. In: Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung (Hg.): Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland (erscheint im März 2017).

## Weitere Informationen:

[www.inifes.de](http://www.inifes.de)

<http://index-gute-arbeit.dgb.de>

<http://www.fisnet.info>

---

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

## **Kontakt:**

Markus Holler

INIFES gGmbH

Haldenweg 23, 86391 Stadtbergen

Tel: 0821/243694-0

E-Mail: [holler@inifes.de](mailto:holler@inifes.de)

---